

Protokoll der Anlagenversammlung
„Alte Weide 7-12“, LSNr. 2326
vom 24. Mai 2022

Beginn: 16:00 Uhr

1.) Begrüßung und Anwesenheitsfeststellung

Der Vorsitzende Axel Zabe begrüßt alle Anwesenden zur Anlagenversammlung. Erschienen sind 6 Pächter, 3 Vorstandsmitglieder und 3 Gäste. 5 Pächter haben sich abgemeldet. Die Versammlung ist beschlussfähig, da sie satzungsgemäß einberufen wurde. Die Anwesenheitsliste wird diesem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

2.) Wahl von Anlagenvertretern

Aus der Versammlung werden Frau Christine Kirey, Irina Holzer und Herr Johannes Peters vorgeschlagen.

Alle Drei werden einstimmig gewählt und erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Herr Michael Goesch erklärt sich bereit, die gewählten Anlagenvertreter zu unterstützen.

3.) Wahl eines Wasserwarts

Eine Wahl findet nicht statt. Das Anstellen des Wassers soll wieder in Gemeinschaft erfolgen. Herr Daneshfar erklärt sich bereit, bei Problemen behilflich zu sein.

4.) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5.) Sonstiges

1. Die Wasseruhr wird durch die Versorgungsbetriebe Kronshagen ein- und ausgebaut. Der Vorstand wird den Einbau der Wasseruhr ab 2023 wieder in Auftrag geben. Der Termin des Einbaus wird den Pächtern rechtzeitig mitgeteilt. Das Andrehen des Wassers erfolgt durch die Pächter in Gemeinschaftsarbeit.
2. Es wird nochmals deutlich auf die Wasserverbrauchsordnung hingewiesen. Der Vorstand ist nicht verpflichtet, in die einzelnen Parzellen Wasser zu liefern und Schäden an der Leitung sind in Gemeinschaftsarbeit zu beheben. Auch an den Kosten für eventuelle Reparaturen haben sich die Pächter zu beteiligen.
3. Es ist eine Vorgabe der Stadt Kiel, dass die Parzellennummern sichtbar an der Pforte anzubringen sind. Viele Pächter beachten dieses leider nicht.
4. Im städtischen Begleitgrün kommt es immer wieder zu illegalen Müllablagerungen. Frau Kirey sammelt öfters den Müll ein und entsorgt ihn fachgerecht. Die illegalen Müllablagerungen außerhalb der Kleingartenanlage sind bei der Stadt Kiel zu melden, z.B. über die Meldemöwe-App.

5. im Kalenderjahr 2021 lagen die Müllkosten des Vereins bei knapp 20.000 Euro. Wenn ein Pächter beim illegalen Entsorgen erwischt wird, erfolgt die fristlose Kündigung.
6. Die Parzelle 3/149 soll in ein Biotop umgewandelt werden, da diese auf Grund der hohen Bäume nicht mehr neu zu verpachten ist. Die Hecken sollen in Gemeinschaftsarbeit zurückgeschnitten werden, der Abschnitt kann als Totholzhecke in der Parzelle gelagert werden.
7. Beim Verlassen der Parzelle sind sämtliche Schläuche von den Wasseranschlüssen zu entfernen. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Wasserhähne geschlossen sind. Im Winter sind die Wasserhähne zu entlüften.
8. In der Parzelle 146/147 befindet sich ein Drainageschacht. Sollte die Firma dort spülen müssen, wird der Pächter die Pforte aufschließen. Die Parzelle stand auch im Winter unter Wasser.
9. Der Parkplatz neben den Eichhoffriedhof wurde vor 2 Jahren gesperrt. Es soll bei der Immobilienwirtschaft nachgefragt werden, ob der Parkplatz für die Kleingärtner wieder geöffnet werden kann.
10. Für den Sperrpfahl am Kronshagener Weg kann im Büro ein Schlüssel abgeholt werden. Bei Regen / Matsch und im Winter dürfen die Wege nicht befahren werden.
11. Neben der Parzelle 131 im Stadtgebiet darf kein Grünschnitt entsorgt werden. Dieses ist kein offizieller Kompostplatz.
12. Bei der Gemeinschaftsarbeit im Herbst soll eine gemeinsame Häckselaktion geplant werden. Das Abholen des Häckslers muss anlagenintern organisiert werden und ein Pächter muss die ganze Zeit die Aufsicht führen.

Ende: 17:15 Uhr

Kiel, den 24.05.2022

Zabe	Jönck	Johannsen	Asmussen
Vorsitzender	stellv. Vorsitzende	Rechnungsführerin	Protokollführer